



*Die Mönche sollen Christus überhaupt
nichts vorziehen. Er führe uns gemeinsam
zum ewigen Leben.*

Benediktsregel Kapitel 72

Aus unserer benediktinischen Klostersgemeinschaft ist unser lieber Mitbruder

Bruder Thaddäus (Siegfried) Wiederkehr

Professjubililar

in der Nacht auf heute in die ewige Heimat eingegangen.

Bruder Thaddä wurde am 30. November 1918 in Bünzen AG geboren.

Br. Thaddäus trat als ausgebildeter Konditor in unser Kloster ein und legte am 17. September 1940 die Profess ab. Er wirkte in der Küche zunächst im Kollegium in Sarnen, dann 42 Jahre in Gries, schliesslich seit 1984 im Hospiz in Muri. Dort hat er den Mitbrüdern den Haushalt geführt. Br. Thaddäus hatte als Mönch ein erfülltes Leben, er war dankbar für seine klösterliche Berufung. Er war mit Überzeugung Benediktiner. Wie es die Regel Benedikts will, hat er sich bemüht, der Liebe zu Christus nichts vorzuziehen. In den Jahren seines Wirkens in Muri gehörte Br. Thaddäus fast schon zum Ortsbild. Vielen war er Stütze und Trost durch sein Gebet, in das er die Anliegen der Menschen mitnahm, die ihm begegneten. Die Last einer langjährigen Krankheit hat Br. Thaddäus in Geduld getragen, dankbar für alle Hilfe und für die Lebenszeit, die ihm immer wieder geschenkt war. Br. Thaddäus hat sein Ziel erreicht.

Christus, dem er als Mönch gedient hat, führe ihn zum ewigen Leben.

6060 Sarnen, den 24. April 2009

Abt Benno und Konvent von Muri-Gries
Geschwister und Verwandte

Rosenkranzgebet: Montag, den 27. April, um 19.00 Uhr in der Klosterkirche Muri.
Br. Thaddäus ist bis am Montagabend in Muri aufgebahrt.

Beerdigungsgottesdienst: Dienstag, den 28. April, um 14.30 Uhr
in der Kollegikirche Sarnen. Anschliessend Beerdigung auf dem Klosterfriedhof.

Zweites Gedächtnis: Freitag, den 29. Mai, um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Muri.